

Vertretungsstelle annehmen oder ablehnen?

Beitrag von „fujitsu“ vom 4. November 2010 08:56

Hallo 

Ich kann aus eigener Erfahrung sprechen, weil ich inzwischen auch schon das dritte Jahr in BW KV mache.

Ich habe beim KV Antrag immer draufgeschrieben, dass ich nur max. 35km um meinen Wohnort arbeiten will. zusätzlich habe ich die Stunden auf mind. 20 angegeben.

Für mich war klar, dass ich arbeiten will. aber nicht um jeden Preis. Deshalb habe ich das angegeben und dann ruft das jeweilige Schulamt auch nur an, wenn die zu deinen Angaben was passendes haben. Außerdem will ich ja von meinem GEld auch noch was haben und es nicht für Benzin ausgeben.

Zum Thema ablehnen, also wenn du keine Einschränkungen machst und dann eine Stelle ablehnst, bin ich mir nicht sicher, ob dich das jeweilige Schulamt nochmal anruft, weil die ja davon ausgehen, dass du dann nicht arbeiten willst.

Ich habe einmal eine Stelle mit 16 Stunden abgelehnt. Das hat der Mann vom Schulamt auch verstanden, weil ich ja 20 Stunden mindestens angegeben habe. Aber er halts halt trotzdem probiert, weil die Fächer gepasst haben.

Hast du es schon über die Zusatzqualifikation probiert? Ab 2 Jahren KV kann man einen solchen Antrag stellen. Da werden dann die berücksichtigt, die schon länger KV machen.

Ich drücke dir natürlich die Daumen, dass du bald was findest, was passt. Am bestens natürlich eine feste Stelle.

Lg
fujitsu